

UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

46.282	Gastronomiebetriebe
23.284	Freizeit- und Sportbetriebe
19.432	Hotelbetriebe
2.496	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.301	Reisebüros
2.269	Gesundheitsbetriebe

96.071 Betriebe*

Von den aktiven Mitgliedern der Bundessparte sind 37,7% EPU mit einem Frauenanteil von 48,3%

(WKO Mitgliederstatistik, EPU-Auswertung; 31.12.2025)

80% der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind **Familienunternehmen!** (KMU-Forschung Austria)

*aktive und ruhende Mitgliedschaften

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleiderer
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, www.gerin.co.at

UNSERE GÄSTE



41%



36%



27%

Die am häufigsten genannten **Entscheidungsgründe** für einen Österreich-Urlaub sind ganzjährig Berge (41%) sowie Landschaft und Natur (36%) im Sommer und die Attraktivität des Skigebietes (27%) im Winter (öw)



39%



8%

Die überwiegende Zahl der Gäste (92%) kommt in Begleitung von Familie (39%), Partner (37%), Freunden (9%) oder einer Reisegruppe (2%) – nur 8% sind Alleinreisende (öw)



75%



12%



8%

Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (75%), Bahn (12%) und Flugzeug (8%) (öw)

65% bzw. 79%

65% der Sommergäste und 79% der Wintergäste kommen mindestens einmal im Jahr und sind damit **Stammgäste** (öw)! Die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** liegt bei

3,3 Nächten (Statistik Austria)

€ 230



€ 275

Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste inklusive Anreise liegen bei € 230 im Sommer und € 275 im Winter (öw)

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



AUSGABE 2026

UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

37,4%, mehr als ein Drittel des gesamten MwSt.-Aufkommens in Österreich (14,2 Mrd. Euro von 37,9 Mrd. Euro) geht allein **direkt auf Tourismus und Freizeitwirtschaft** zurück. (WIFO)



93% der Mitarbeiter:innen sind mit dem Arbeitsplatz im **Tourismus zufrieden**. Das ist um 3% höher als der Anteil in der Gesamtwirtschaft. (Market Institut)



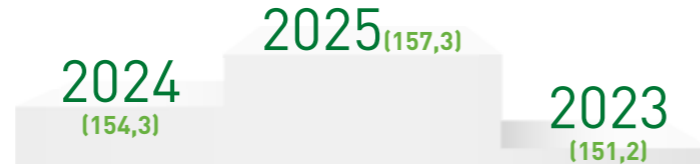
72% stellen ihrem Betrieb ein sehr gutes Zeugnis aus und würden sich **wieder im selben Betrieb bewerben**.



Bei **Rankings** zum Thema **Nachhaltigkeit ist Österreich regelmäßig im Spitzenfeld**, etwa auf Rang 6 von über 100 Ländern beim Sustainable Development Goals Index der Vereinten Nationen.



157,3 Mio. Nächtigungen 2025 von Ausländern und Inländern; **2025: rund 117 Mio. Übernachtungen** von Gästen aus dem Ausland. (Statistik Austria) Das sind neue Rekordwerte!



25,9 Mrd. € Einnahmen für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2025 (OeNB)

9,8 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz durch den österreichischen Tourismus 2025 (OeNB)



2024 entfielen auf jeden Österreicher € 2.647 an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland. Damit liegen wir auf Rang 5 von 30 europäischen Ländern (OeNB, UN-Tourism)



Die Betriebe der Bundessparte sind für direkte und indirekte **Wertschöpfung** in den Bereichen **Tourismus und Freizeitwirtschaft** verantwortlich, die zusammen **68,2 Mrd. €**, das sind **13,3%** des BIP, ausmachen.



(WIFO, TSA 2025 Schätzung)

Die Tourismuswirtschaft generiert durch direkte und indirekte Effekte rund **292.300 Vollzeitarbeitsplätze** (etwa 7,1% aller Erwerbstätigen), die Freizeitwirtschaft rund **284.000 Vollzeitarbeitsplätze** (etwa 6,9% der Gesamtbeschäftigung). (WIFO, TSA 2025 Schätzung)

Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Bei geförderten Investitionen stammen **92% der leistungserbringenden und damit profitierenden Unternehmen aus Österreich**.



Rund **81% des Investitionsvolumens** werden im Umkreis von 60 Kilometern wertschöpfungswirksam.

(TIS im Auftrag BMWET)

Tourismus und Freizeitwirtschaft beschäftigen **311.938 Mitarbeiter** und **7.149 Lehrlinge**



ohne geringfügig Beschäftigte, WKO Beschäftigten- und Lehrlingsstatistik, 31.12.2025